

343627-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung zur Braunkohlesanierung im Länderbereich Ostsachsen

OJ S 112/2024 11/06/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: andreas.lopp@lmbv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung zur Braunkohlesanierung im Länderbereich Ostsachsen

Beschreibung: Im Rahmen des Verwaltungsabkommens Braunkohlesanierung obliegen der LMBV als bergrechtlich verantwortliches Unternehmen sowie als Projektträgerin der Sanierung u.a. die Planung und Durchführung von Maßnahmen bezüglich der Gefahrenversorgung, der Wiedernutzbarmachung der in Anspruch genommenen Flächen und der Beseitigung von betrieblichen Einrichtungen. Die in den Revieren des Lausitzer Sanierungsbergbaus von der LMBV parallel zu realisierenden Aufgaben der Grundsanie rung (mit dem Schwerpunkt der Umsetzung einer Vielzahl von Nebenbestimmungen insbesondere aus wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlüssen als auch aus bergrechtlichen Betriebsplanverfahren) und der Gefahrenabwehr sowie Prävention vor den Folgen des allgemeinen Grundwasserwiederanstieges haben in den zurückliegenden Jahren einen hohen Grad an Komplexität erreicht und entfalten zahlreiche, über Medien wie Grundwasser und Fließgewässer vermittelt sogar revierübergreifende Wechselwirkungen. Um die der LMBV obliegenden Aufgaben der Projektsteuerung, Prioritätensetzung und Koordinierung parallel zueinander verlaufender Planungen, berg- und wasserrechtlicher Genehmigungsverfahren und Baumaßnahmen wahrzunehmen, setzt die LMBV zu ihrer Unterstützung eine Ingenieurtechnische Fachbegleitung ein. Im Rahmen der Ingenieurtechnischen Fachbegleitung sind dabei nachfolgende Aufgabenfelder zu erfüllen: 1. Ingenieurtechnische Fachbegleitung der bergrechtlichen und wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren und 2. Ingenieurtechnische Fachbegleitung im Zuge der fachlichen Bearbeitung der Folgen des Grundwasserwiederanstieges • Im Vergabeverfahren und im Vertrag kommt eine Kostenelementeklausel zur Anwendung.

Kennung des Verfahrens: e64531b8-45f7-414b-9fed-3f053468f5d8

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2404300115

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreise Bautzen Görlitz

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 958 522,23 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 350 226,68 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich teilweise in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen. Die Vergabe der Leistung erfolgt auf Basis der eingereichten Konzeptideen, der Fallbeispiele sowie dem Angebotspreis. Insgesamt vergibt der Auftraggeber 100 Prozent-Punkte. In die Gesamtbewertung geht das Kriterium "Fallbeispiele" zu 30 % und das Kriterium "Präsentation des Unternehmens" ebenfalls zu 30 % gemäß der in der Anlage zur Nutzwertanalyse Zuschlag "Fallbeispiele_Zuschlagskriterien" dargestellten Punktebewertung ein. Es erfolgt keine Vergütung der Präsentation seitens der LMBV. Das Kriterium "Angebotspreis" geht zu 40 % in die Gesamtbewertung ein, gemäß Anlage "Nutzwertanalyse Zuschlag". Der Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird. . Bei der Nutzwertanalyse ist für die auftragsbezogenen Zuschlagskriterien eine gewichtete Punktzahl von mindestens 90 zu erreichen. Liegt die vom Bieter erreichte Punktzahl darunter, wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Es ist eine Gesamtpunktzahl von maximal 300 zu erreichen (Grad der Eignung 60 %). . weitere zusätzliche Angaben: Der Höchstwert für die mit dieser Rahmenvereinbarung abzurufenden Leistungen beträgt: 2.350.226,68 EUR Bei den im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Einzelleistungen handelt es sich nach Art und Umfang um Schätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre. Sie dienen lediglich der Angebotsbewertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Auf die Erbringung der Leistungen hat der Auftragnehmer somit keinen Anspruch, demgemäß kommt auch eine Umlageerstattung aus nicht beauftragten Leistungen nicht in Betracht. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf). Mit dem Abruf werden neben den geforderten Leistungen und der Örtlichkeit auch die zuständigen Ansprechpartner und die verbindlichen Vertragstermine benannt. . Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-EU-Punkt C): - Formblatt 633 - Angebotsschreiben - Honorarermittlungsblätter für Zeithonorare (Zeitraum 2024-2028) - Formblatt 234 – Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) - Formblatt 235 – Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Formblatt 124 - Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt LMBV-Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen - Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend) . Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission) . Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die

bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: nicht einschlägig

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung zur Braunkohlesanierung im Länderbereich Ostsachsen

Beschreibung: • Sichtung und Recherche von vorhandenen Unterlagen (Planungen, Gutachten u.ä.), • Erörterung und Abstimmungen mit den Fachabteilungen der LMBV sowie weiteren Beteiligten, ggf. Vorortbefahrungen, • Erarbeitung von Vorhabenanzeigen • Durchführung von naturschutzfachlichen Untersuchungen und Erstellung von Fachgutachten, • Erarbeitung von Aufgabenstellungen für die Erstellung von Planungsunterlagen (Verträglichkeitsuntersuchungen, UVU, Verwahrung untertägiger Hohlräume, u.ä.), inklusive kalkulatorischer Leistungen, • Begleitung und Plausibilitätsprüfung von Fachplanungen, • Aufarbeitung von Nebenbestimmungen, • Eigentümerermittlungen, • Erstellen von Kurzbeschreibungen zur Beantragung von Leistungen, • Vorbereitung und Teilnahme an Erörterungsterminen, • Fachtechnische Begleitung und Kontrolle, Erstellung von Sachstandsberichten, Positionspapieren und Entscheidungsvorlagen, • Erstellen von Präsentationsunterlagen (Power-Point), • Projektübergreifende Koordinierung sowie Termincontrolling bei komplexen und langwierigen Maßnahmen, • Berichterstattung, • Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, • Unterstützung und Beratung der Planungsabteilung, • Mitwirkung/Erstellung/Bearbeitung bei der Zusammenstellung von Antragsunterlagen, • Erstellung von Kartenunterlagen entsprechend der Vorgaben des AG (mit Beurkundung der Markscheiderei der LMBV), • Begleitung von wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren bzw. Planfeststellungsverfahren im Bereich Ostsachsen, • Auswertung und Bewertung von Genehmigungsbescheiden einschl. Nebenbestimmungen, • Bewertung von Planungsunterlagen sowie Teilnahme an Verteidigungen, • Bewertung von Angeboten sowie Bewertung von Nachträgen der Auftragnehmer, • Übergabe und Erörterung der textlichen Bearbeitungen, • Zusammenstellen von Unterlagen mit allen erforderlichen Anlagen, • Erstellung von beim Bergamt einreichungsfähigen Unterlagen, • Kurzfristige Korrekturen/Ergänzungen bei Nachforderungen durch die Genehmigungsbehörde, • Drohnenbefliegung

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2404300115

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen für dne Zeitraum vom 01.09.2028 bis 31.08.2029, 01.09.2029 bis 31.08.2030, 01.09.2030 bis 31.08.2031 und 01.09.2031 bis 31.08.2032 werden jeweils als Option vereinbart. Die Beauftragung der jeweiligen Option erfolgt jährlich bis spätestens 31.07. des jeweiligen vorhergehenden Vertragsjahres. Optionale Leistungen stehen unter dem Vorbehalt der finanziellen Genehmigung durch die zuständigen Gremien

des AG. Die Beauftragung der Option erfolgt unter folgenden Bedingungen: - gesichertes Budget für die Durchführung der Leistungen - zufriedenstellender Abschluss der bis dahin ausgeführten Leistungen - die Vorlage entsprechender behördlicher Genehmigungen zur Durchführung der Baumaßnahme Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreise Bautzen und Görlitz

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 958 522,23 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 350 226,68 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fallbeispiele/Bieterpräsentation 60% Bewertung der Fallbeispiele/ des Präsentationsgesprächs

Beschreibung: Fallbeispiele/Bieterpräsentation 60% Kriterien der Punktevergabe für die Bewertung der Fallbeispiele: 0 Punkte Es wurde kein Konzept zur Herangehensweise an die fachliche Begleitung der LMBV mit dem Angebot eingereicht oder der Gesamteindruck der Präsentation ist ungenügend. Auf eine Nachforderung wird unter Bezug auf § 56 Abs. 3 VgV verzichtet. . 1 Punkt Die konzeptionelle Herangehensweise des Bieters, an die fachliche Begleitung der LMBV bei der Erarbeitung, der fachlichen Prüfung und Einreichung der Genehmigungsunterlagen sowie während des Genehmigungsverfahrens bis zur Erlangung der Genehmigung (Ablauf, Einbindung Dritter und Behörden, Rechtsgrundlagen und Darstellung erkannter Schwerpunkte), ist in mehreren Bereichen mangelbehaftet, die Ausführungen sind unvollständig und die Zielerreichung unsicher. Der Gesamteindruck der Konzeption (Gliederung / Strukturierung, Verständlichkeit, Herausarbeitung individueller Vorzüge) ist mangelbehaftet. . 3 Punkte Die konzeptionelle Herangehensweise des Bieters, an die fachliche Begleitung der LMBV bei der Erarbeitung, der fachlichen Prüfung und Einreichung der Genehmigungsunterlagen sowie während des Genehmigungsverfahrens bis zur Erlangung der Genehmigung (Ablauf, Einbindung Dritter und Behörden, Rechtsgrundlagen und Darstellung erkannter Schwerpunkte), ist gut. Die Ausführungen sind zutreffend und die Zielerreichung relativ sicher. Der Gesamteindruck der Konzeption (Gliederung / Strukturierung,

Verständlichkeit, Herausarbeitung individueller Vorzüge) ist gut. . 5 Punkte: Die konzeptionelle Herangehensweise des Bieters, an die fachliche Begleitung der LMBV bei der Erarbeitung, der fachlichen Prüfung und Einreichung der Genehmigungsunterlagen sowie während des Genehmigungsverfahrens bis zur Erlangung der Genehmigung (Ablauf, Einbindung Dritter und Behörden, Rechtsgrundlagen und Darstellung erkannter Schwerpunkte), ist sehr gut; die Ausführungen sind nahezu vollständig und von sehr guter Qualität und die Zielerreichung sicher. Der Gesamteindruck der Konzeption (Gliederung / Strukturierung, Verständlichkeit, Herausarbeitung individueller Vorzüge) ist sehr gut. Bei der Nutzwertanalyse ist für die auftragsbezogenen Zuschlagskriterien eine gewichtete Punktzahl von mindestens 90 zu erreichen. Liegt die vom Bieter erreichte Punktzahl darunter, wird das Angebot vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl liegt bei 300 Punkten. Bei gleicher Punkteanzahl entscheidet das Los.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 40 % . Kriterien der Punktevergabe für das Honorarangebot Die Summe (Wertungssumme) aus Nettogrundhonorar (unter Berücksichtigung der angebotenen Vergütungssätze) und den optionalen Leistungen sowie den Nebenkosten aller Bieter wird miteinander verglichen. Die Punktbewertung setzt sich wie folgt zusammen: Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte angesetzt. Das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme erhält 5 Punkte. Das Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme erhält 0 Punkte. Alle Angebote darüber erhalten ebenso 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma. . Die Bewertungsmatrix ist in dem Dokument Zuschlagskriterien (Anlage Nutzwertanalyse Zuschlag) dargestellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 2 350 231,92 EUR
Ungefährer Wert der Rahmenvereinbarungen
:
1 958 525,60

EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 350 231,92 EUR

Neu geschätzter Wert der Rahmenvereinbarung: 1 958 525,60 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: GMB GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 1 958 525,60 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Ja

Wert der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Prozentanteil der Vergabe von Unteraufträgen ist bekannt: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Rahmenvereinbarung Ingenieurtechnische Fachbegleitung für den Bereich Ostsachsen

Datum des Vertragsabschlusses: 06/06/2024

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26
Postanschrift: Knappenstraße 1
Stadt: Senftenberg
Postleitzahl: 01968
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
E-Mail: andreas.lopp@lmbv.de
Telefon: +49 3573 84-4472
Fax: +49 3573 84-4643
Internetadresse: <https://www.lmbv.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: unbekannt

Postanschrift: Villemombler Strasse 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: GMB GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE203935893

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: carsten.schuetzel@gmbgmbh.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: GMB GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 773b45f4-667c-45e8-9190-ac8c22efc84a - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 343627-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/06/2024